

Die Illusion vom anstrengungslosen Wohlstand

Veröffentlicht am 11.09.2023 | Lesedauer: 8 Minuten

Von Wolfgang Reitzle

2852



Unser Gastautor: Wolfgang Reitzle ist Aufsichtsrat verschiedener Unternehmen

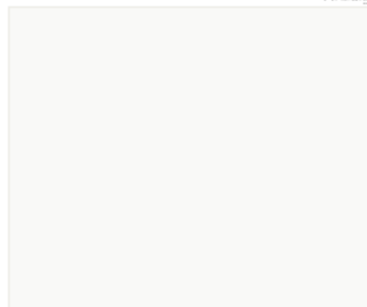
Quelle: Anne Gabriel-Jürgens

In der Ära Merkel gab es keine einzige wichtige Strukturreform. Inzwischen zählt Deutschland nicht mehr zu den 20 wettbewerbsfähigsten Staaten der Welt. Und jetzt schadet uns eine Klimapolitik, die wenig bis nichts für den Klimaschutz bewirkt. Dieser unheilvolle Trend muss gestoppt werden.

Deutschland ist im Niedergang. Nicht erst seit Corona und dem Ukraine-Krieg. Schon lange sind relevante Leistungsindikatoren im Trend negativ. Produktivitätsverbesserungen waren über lange Zeit Deutschlands Markenzeichen – seit vielen Jahren aber steigen die Lohnstückkosten. Deutschland ist nicht mehr unter den ersten zehn Ländern Europas beim Bruttoinlandsprodukt pro Kopf. Aus der Liste der 20 wettbewerbsfähigsten Länder der Welt sind wir herausgefallen.

16 Jahre Kanzlerschaft von Angela Merkel waren selbst für ein so starkes Land wie Deutschland zu viel. In der Ära Merkel gab es nicht eine einzige Strukturreform, die das Land leistungsfähiger gemacht hätte. Wohl aber wirken zwei fundamentale Entscheidungen dauerhaft nach: die Energiewende und die Öffnung der Grenzen für unkontrollierte Migration. Die Energieversorgung wurde sehr viel teurer. Die Kultur des Landes veränderte sich, und die Sozialsysteme sind unter Druck geraten.

Anzeige



Situatives Reagieren hinter der Trendwelle war Merkels Politikstil, statt einen strategisch durchdachten Zukunftsplan konsequent umzusetzen. Seit nunmehr fast 20 Jahren wird viel zu wenig in die Zukunft des Landes investiert. Kontinuierlich ausgebaut wurde nur der Sozialstaat. Gespart wurde an präventiver Instandhaltung. Schienensysteme, Straßen, Brücken, Schulen und öffentliche Einrichtungen haben massiv gelitten. Für ein so reiches Land wie Deutschland ist der Zustand der Infrastruktur eine Schande. Wegen überbordender Bürokratie steht die mangelhafte Dienstleistung des Staates für die Bürger in eklatantem Gegensatz zur ständig steigenden Steuer- und Abgabenlast.

LESEN SIE AUCH



WELT+

RORIS PAI MER



Und was die deutsche Bürokratie nicht schafft, besorgt Brüssel. Ein Unternehmen wie BASF hat mit 14.000 Seiten Verordnung für die Regulierung der Chemieindustrie zu kämpfen. Das Lieferkettengesetz wird die Bürokratiekosten der Unternehmen massiv in die Höhe treiben, und die öffentliche Verwaltung hat die Digitalisierung komplett verschlafen.

Vieles, wofür Deutschland einmal weltweit bewundert wurde, funktioniert nicht mehr. Wie konnte all das passieren?

In Jahrzehnten der Prosperität ist ein neues Leitbild entstanden. Sein Kern: anstrengungsloser Wohlstand und Abkehr vom Leistungsgedanken. 25 Prozent der Grundschulabsolventen erfüllen nicht die Basisanforderungen. Jetzt wurden in der Grundschule für die Bundesjugendspiele Maßband und Stoppuhr abgeschafft. Zu viel Leistungsdruck! Die massive Verschlechterung der Pisa-Ergebnisse deutscher Schüler spricht Bände.

Wie aber will Deutschland in den nächsten Jahren im globalen Wettbewerb bestehen, wenn Leistung weder gefördert noch belohnt wird? Wenn man Besserverdienende steuerlich abstrahlt und gleichzeitig mit dem neuen Bürgergeld weiter in Richtung bedingungsloses Grundeinkommen geht? Wer Gerechtigkeit als Gleichheit interpretiert und damit jegliche Leistungsorientierung untergräbt, wird in einer sich schnell verändernden Welt mit rapiden technologischen Umbrüchen zum Verlierer werden.

Wir haben die kürzeste Arbeitszeit der Welt

Die logische Folge: Der Staat muss mehr und mehr zum Garanten persönlicher Lebensrisiken werden. Damit übernimmt er sich hoffnungslos. Die Staatsquote ist mittlerweile auf 50 Prozent angewachsen. Die Staatsgläubigkeit nimmt zu – die Unterstützung der Marktwirtschaft sinkt.

Deutschland hat bereits heute mit 1349 Stunden die mit Abstand kürzeste Jahresarbeitszeit der Welt (in den USA sind es 1791 Stunden, in Polen 1830 Stunden). Und wir diskutieren aktuell über die Vier-Tage-Woche, möglichst mit zwei Tagen Homeoffice zur verbesserten Work-Life-Balance. Dabei stecken wir in einer Stagflation, haben eklatanten Fachkräftemangel und müssten ganz eindeutig mehr statt weniger arbeiten.

In einer so kritischen Phase, in der alle relevanten Leistungsindikatoren des Landes negativ sind, müssten bei den Politikern alle Alarmglocken läuten. Aber seit der Flut im Ahrtal wissen wir ja, dass in Deutschland auch Alarmsysteme nicht mehr funktionieren.

Wieso wird über diese Themen öffentlich so wenig diskutiert? Weil der Fokus der Aufmerksamkeit seit langem auf einem Thema liegt: dem Klima. Kein anderes Land der Welt verfolgt eine dümmere Klimapolitik als Deutschland, wo man das Weltklima quasi im Alleingang retten will.

LESEN SIE MEHR ZUM STANDORT DEUTSCHLAND



WELT+ BEVORSTEHENDE „MULTIKRISE“
Deutschland hat sein goldenes Jahrzehnt vergeudet



WELT+ DEINDUSTRIALISIERUNG
Generalabrechnung mit dem Standort Deutschland



2852





Dazu schalten wir in Zeiten eklatanten Energiemangels perfekt funktionierende Atomkraftwerke ab. Ersetzt wird der Strom unter anderem durch Atomstrom aus Frankreich und Kohlestrom aus Deutschland. Wie glaubwürdig ist so eine Klimapolitik? Für lange Zeit werden wir den nach Polen schmutzigsten Strom Europas haben – und keinen nennenswerten Beitrag für den Klimaschutz leisten.

Der Webfehler der deutschen Energie- und Klimapolitik besteht in der Maxime: „All Electric – Renewables Only“. Alles soll elektrifiziert werden: Autos, Heizung, Industrie. Damit würde sich der Strombedarf schnell mehr als verdoppeln. Die Kapazitäten für Wind- und Solarstrom müssten mehr als vervierfacht werden. Da Wind- und Solarstrom eine hohe Volatilität aufweisen, bräuchten wir riesige Speicher- und Reservekapazitäten. Das jedoch ist für ein Land wie Deutschland weder technisch darstellbar noch bezahlbar. Es ist schlichtweg Irrsinn.

Schon vor dem Ukraine-Krieg war der deutsche Strom mit der teuerste der Welt. Durch die „Renewables Only“-Strategie wird er endgültig unbezahlbar. Wenn Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck sagt, man müsse jetzt den Industriestrompreis für ein paar Jahre subventionieren, bis dann flächendeckend der billige Wind- und Solarstrom verfügbar ist, bewegt er sich in der Welt der Märchen – oder er belügt die Bürger.

Wind- und Solarstrom sind volatil

Habecks Plan für „Renewables Only“ wird scheitern. Er und die Grünen sind gemeinsam mit einer großen Glaubensgemeinschaft links-grüner Journalisten auf einer ideologischen Reise, die Deutschland in gigantische Wohlstandsverluste führt.

Klug wäre stattdessen eine Zwei-Säulen-Strategie. Der Anteil von Wind- und Solarstrom sollte auf circa 50 Prozent begrenzt bleiben. Die zweite Säule der Versorgung wäre idealerweise durch Atomkraft zu bilden. Das aber scheint nicht mehr durchsetzbar zu sein. Also bietet sich an, diese Säule über Gaskraftwerke mit Carbon-Capture zu schaffen, damit auch CO₂-frei.

Bei solch einem Mix wäre die Volatilität der Erneuerbaren beherrschbar. Auch die meisten Industrieprozesse könnten auf Gas mit Carbon Capture umgestellt werden. Sie wären CO₂-frei und sehr viel billiger als der favorisierte Weg über grünen Wasserstoff. Stattdessen betreiben Habeck & Co. dogmatische Klimapolitik, abgekoppelt von Kostenbetrachtungen, und ruinieren so den Industriestandort.

LESEN SIE AUCH



Aus grüner Sicht allerdings ist das auch nicht wirklich ein Problem, denn das eigentliche Ziel grüner Politik ist der Umbau der Gesellschaft. An die Stelle des wachstumsgetriebenen Kapitalismus soll eine Degrowth-Gesellschaft des Verzichts treten. Nur so kann es zu den gewünschten Verhaltensänderungen in Richtung Konsumverzicht kommen.

Für diesen Umbau der Gesellschaft ist eine permanente Moralisierung der Debatte sehr hilfreich. Das fachliche Hinterfragen grüner Glaubensbekenntnisse soll unterbunden werden, selbst die Nachrichtensendungen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk kommen immer seltener ohne den erhobenen Zeigefinger aus, der aber

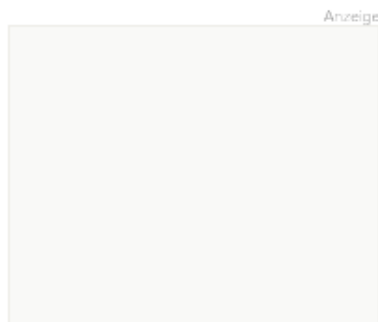
nicht der Regierung, sondern vor allem der Bevölkerung gilt.

Sollte sich diese Entwicklung fortsetzen, wird Deutschland weiter zurückfallen. Das wird dann aber zum Problem für ganz Europa. Denn mit dem Euro wurde de facto eine Haftungs- und Transfer-Union errichtet, in der Deutschland als letzte Instanz haftet. Sollte Deutschland aber zum kranken Mann Europas werden, ist das AAA-Rating in Gefahr. Der Tag, an dem Deutschland dieses Rating verliert, wird zum D-Day für das Eurosystem. Schließlich ist der Euro ohnehin der historisch größte Feldversuch für eine Einheitswährung ohne Fiskalunion und damit fragil.

Vernunft und Marktwirtschaft

Insofern ist die deutsche Politik mit ihrer Abkehr von Leistung, dem Anstreben von Gleichheit und dem Verfolgen einer unverantwortlichen Klimapolitik eine Gefahr. Nicht nur für Deutschland, sondern für ganz Europa. Dieser unheilvolle Trend muss gestoppt werden. Deutschland braucht eine Zäsur, eine faktenbasierte Politik der Vernunft und Marktwirtschaft.

Wir brauchen ein funktionierendes Einwanderungsgesetz für Einwanderung in den Arbeitsmarkt und nicht ins Sozialsystem. Solange die unkontrollierte Migration weiterläuft, massenhafte Einwanderung geduldet wird und Rückführung nicht funktioniert, geraten die Sozialsysteme noch weiter in Schieflage. Eine offene Diskussion darüber ist nicht gewollt.



Die Knappheit von bezahlbarem Wohnraum verschärft das Problem. Ein zentrales Versprechen der Ampel, jährlich 400.000 neue Wohnungen zu schaffen, ist längst unrealistisch geworden. Ein weiteres Versagen des Staates. Das Entstehen von No-Go-Areas auch. In immer mehr Ländern Europas übernehmen rechte Regierungen die Macht. Wenn wir so weitermachen, wird dies auch in Deutschland zu einer realen Gefahr.

LESEN SIE AUCH



WELT+ WIRTSCHAFT IM NIEDERGANG

Deutschland zeigt der Welt, wie man es nicht macht

Noch verfügt unser Land über einzigartige Stärken. Noch haben wir einen bewundernswert starken Mittelstand. Noch haben wir Spitzenforschung mit Leuchttürmen wie die TU München. Noch haben wir Institutionen wie Max Planck, Leibniz, Helmholtz und Fraunhofer Gesellschaft, eine geniale Wissenschaftslandschaft.

Es bedarf jetzt dringend einer schonungslosen Bestandsaufnahme und eines Eingeständnisses, dass viele Fehlentwicklungen viel zu lange nicht korrigiert wurden. Vor allem aber brauchen wir einen neuen Grundkonsens in unserer Gesellschaft jenseits der Work-Life-Balance-Kultur.

wonistand ohne Leistung ist Illusion. Ohne wonistand kein funktionierender Sozialstaat. Wohlstand gedeiht nur auf dem Humus der Marktwirtschaft, nicht der Planwirtschaft. Wir brauchen einen schlanken, dabei aber effizienten Staat. Wir brauchen ein Schul- und Bildungssystem mit Fokus auf Qualität und Anspruch. Vor allem aber brauchen wir eine schnelle Korrektur der ideologischen Klimapolitik. Sie schadet dem Land und bewirkt wenig bis nichts für den Klimaschutz.

Das alles aber ist nur möglich, wenn eine offene Debatte geführt werden kann, wenn Deutschland wieder zu einem echten marketplace of ideas wird, auf dem hart in der Sache, aber fair im Umgang diskutiert wird, statt sich ständig im Moralisieren zu verlieren. Und das Land muss eine Tugend wiederentdecken, die irgendwo zwischen der Agenda 2010 und heute verloren gegangen ist: Ambition.

Wolfgang Reitzle ist Aufsichtsrat verschiedener Unternehmen, darunter Axel Springer SE, zu der auch WELT gehört.

Teilen Sie die Meinung des Autors?

JA  10483

NEIN  410

MEHR AUS DEM WEB

@utbrain |

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

Archangel - Jetzt kostenlos und ohne Registrierung streamen!

Joyn

Wie würden Sie die Bundeswehr vorbereiten? Strategiespiel simuliert...

Geopolitik-Simulation

Dieses Spiel ist so schön, dass es sich lohnt, es zu installieren, nur um es...

Raid: Shadow Legends

NEUES AUS DER REDAKTION

WELT+
VERGEWALTIGUNGEN DURCH HAMAS

Vergewaltigungen durch Hamas: „An den Ort, in dem wir uns versteckten,...

Christine Kenschke | 21.12.2023

NORDRHEIN-WESTFALEN

In Unfallwagen zurückgelassener 14-Jähriger gestorben

WELT | 22.12.2023

WELT+ SEXUALITÄT

Der erigierte Penis: Zahlen & Fakten

Nele Sehrst | 20.12.2023

WELT+ SOPHIA THIEL

WELT+ BUNDESHAUSHALT

WELT+ DEKADENZ DES LEBENS

Entwicklungshilfe: Warum

Das große Ereignis: Ankommen

Sophia Thiel: „Auf extreme Körperkontrolle folgte totaler Kontrollverlust“

Katrin Starke | 19.12.2023

Entwicklungslupe. War um bekommen China, Indien, Brasilien und Südafrika Geld?...

Alan Posener | 21.12.2023

Das große Fressen. Anschauen, bevor der Film gecancelt wird

Daniel Kofahl | 25.12.2023

AUCH INTERESSANT

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

Darfs noch a bisserl Trash sein? Schau "Forsthaus Rumpensau"!

Jaym

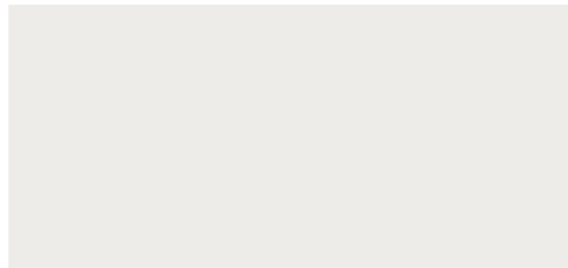
Herrlich unperfekt: Sie zeigt, wie absurd Modelbilder sind

StyleVamp

Lebensversicherungen BGH-Urteil: Geldregen für Versicherte!

verbraucherzentrum.info

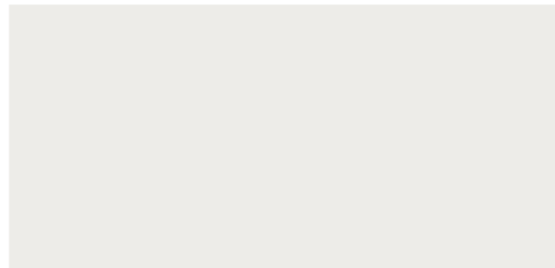
MEHR ZUM THEMA



welt+ CDU IN DER KRISE

Wie der Geist der Merkel-Jahre Merz verfolgt

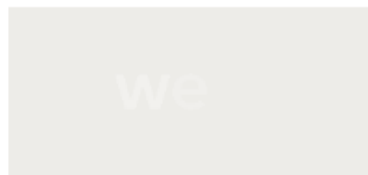
Nikolaus Doll



welt+ ILLEGALE MIGRATION

„Schon verrückt. Wir geben uns strenge Regeln, die schlecht funktionieren“

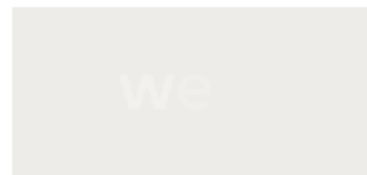
Diana Pieper



welt+ REFORM DER ENERGIEPOLITIK

So einfach ist die Lösung des deutschen Strompreis-Problems

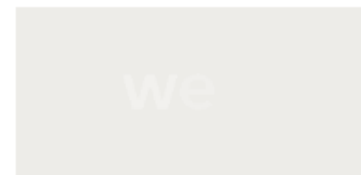
Manuel Frondel



welt+ ZENTRALRAT DER JUDEN

„Dann denken zu viele Wähler, alles geht den Bach runter, da kann ich auch AfD wählen“

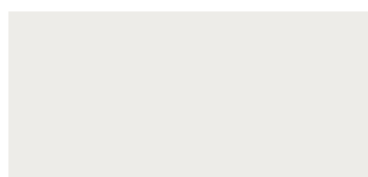
Ulf Poschardt



welt+ ROT-GRÜNE IDEOLOGIE

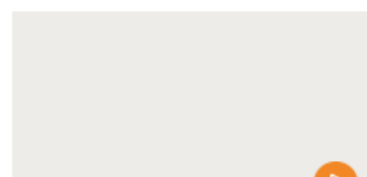
Umzingelt von Wirklichkeit

Ulf Poschardt



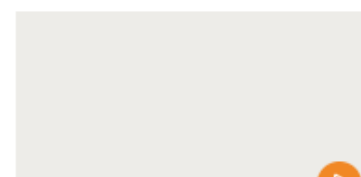
WIRTSCHAFT REZSSION

Deutsche Wirtschaft schrumpft 2023 und soll nächstes Jahr nur minimal



VIDEO INDUSTRIE-FÖRDERUNG

„Habecks Strategiepapier atmet den Geist eines sehr liberalistischen Staates“



WIRTSCHAFT ROBERT HABECK

Regierung senkt Konjunkturprognose – Kommen langsamer aus

KOMMENTARE (2852)



Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit...

0/2000 Zeichen

ABSENDEN

Kommentare anzeigen

Sortieren nach

FAQ | NUTZUNGSREGELN | COMMUNITY-PROFIL

100



BELIEBTESTE



KOMMENTARE NEU LADEN

W Oliver Michalsky, Chefredakteur WELT Digital

W

vor 5 Monaten

Liebe Leser, einige von Ihnen fragen sinngemäß, warum Wolfgang Reitzle sich erst jetzt kritisch äußere. Hier ein Überblick über seine Mahnungen, die allein in den vergangenen drei Jahren auf WELT publiziert wurden. Leseempfehlung, klicken Sie sich gern durch!

<https://www.welt.de/wirtschaft/plus193053737/Wolfgang-Reitzle-Das-Land-hat-keinen-Anspruch-mehr-an-sich-selbst.html>

<https://www.welt.de/wirtschaft/plus229697007/Top-Manager-Wolfgang-Reitzle-Deutschland-ist-ein-Sanierungsfall.html>

<https://www.welt.de/wirtschaft/article193050011/Linde-Aufsichtsratschef-Wolfgang-Reitzle-fordert-Rueckkehr-zur-Atomkraft.html>

<https://www.welt.de/wirtschaft/plus233904108/Wolfgang-Reitzle-Deutschland-auf-dem-Klima-Irrweg.html>

<https://www.welt.de/wirtschaft/plus204533306/Wolfgang-Reitzle-Mobilitaet-der-Zukunft-muss-technologieoffen-sein.html>

<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus232044239/Roland-Koch-Friedrich-Merz-und-Wolfgang-Reitzle-Warnung-vor-der-Katastrophe-des-voelligen-Dirigismus.html>

ANTWORTEN

LINK

MELDEN

1053

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

TD Thilo D.

[rrearncn-merz-und-wougang-keitzle-warnung-vor-der-katastrophe-des-voelligen-Dirigismus.html](#)

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  1053

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

TD **Thilo D.**

vor 5 Monaten

Vielen Dank für die Übersicht. Herr Reitzle hat sich nicht versteckt und Klartext gesprochen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  2231

[99 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

DW **Der Waran**

vor 5 Monaten

“Und jetzt schadet uns eine Klimapolitik, die wenig bis nichts für den Klimaschutz bewirkt. Dieser unheilvolle Trend muss gestoppt werden.”
Da bleibt wohl nur noch die AfD zu wählen. Alle anderen Parteien sind rot-grün.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  827

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

RS **Roland S.**

vor 5 Monaten

Und genau das haben offensichtlich und zum Glück die Wähler endlich begriffen, wie die Umfragezahlen zeigen!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  257

[15 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

KS **K S.**

vor 5 Monaten

So langsam wird jedem klar: Angela Merkel war eine Katastrophe für die Zukunft Deutschlands. Sie hat sich lediglich in den Erfolgen der Agenda 2010 eines Gerhard Schröder gesonnt.

Als nächstes muss jedem klar werden: Die Grünen sind die größte Gefahr für Deutschland und damit für alle Bürger. Der Wohlstand ist

am Kipppunkt, nicht das Klima. Wenn die Ampel jetzt nicht gestoppt und durch eine vernünftige Regierung ersetzt wird, dann droht uns alle eine schlimme Zukunft.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [678](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

S Stiefelknecht

vor 5 Monaten

Ich möchte hinzufügen: auch der an sich äußerste intelligente und politikerfahrene Herr Wolfgang Schäuble war lange Mitglied der Regierung Merkel und hat alles mit abgenickt und unterstützt. Politiker wie seinesgleichen sind die Hauptverantwortlichen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [181](#)

[5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

A Aristocat

vor 5 Monaten

Alles richtig ... haben aber nicht die meisten Unternehmer und Vorstände gern hinter Frau Merkel gestanden? Es wäre sinnvoller gewesen man hätte sich dazu frühzeitig geäußert. Warum ließ man das Kind in den Brunnen fallen?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [580](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

UJ Ulrich J.

vor 5 Monaten

Aristocat
Ein Manager wie Reitzle ist dem Unternehmen verpflichtet und wenn er auf Grund politischer Eskapaden z. B. gegen Merkel das Unternehmen behindert, macht er einen Fehler, der den Wert des Unternehmens schädigen kann. Der Bürger und Wähler ist derjenige, der das Kind in den Brunnen fallen lassen hat, immer wieder die Gleichen Kartellparteien wählen und ein anderes Ergebnis erwarten, bestärkt die Parteien in der Fortsetzung ihrer fatalen Politik.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [266](#)

[11 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

MS Marshall Schröder

vor 5 Monaten

Die meisten Bürger sehen das genau so. Aber sie finden kein Gehör. Die Grünen haben -trotz mäßiger Wahlergebnisse- ein sich selbst bestätigendes System in Deutschland installiert, das nur zerstört werden kann, wenn sie gar nicht mehr an der Macht beteiligt sind. Dass sie aber so viel Macht erlangen konnten, liegt an den anderen Parteien, die das zulassen.

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

KH **Kurt C. Hoss**

vor 5 Monaten

...und den Medien...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [192](#)

[4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

JZ **Judith Z.**

vor 5 Monaten

Herr Reitzle. Das, was Sie schreiben, weiß jeder vernunftbegabte Mensch seit mindestens 10 Jahren. Aber dieser vernunftbegabte Mensch wird nicht gehört, sondern wird gezwungen, dem Niedergang zuzuschauen. In einem stimme ich Ihnen aber nicht zu. Eine rechte Regierung, was auch immer das sein soll, stellt für mich keine Gefahr dar, sondern ist eine absolute Notwendigkeit.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [438](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

RK **Richard K.**

vor 5 Monaten

Eine rechte Regierung ist alternativlos (um mal das Lieblingswort der Obrigkeit zu zitieren). Er will eine massive Kurskorrektur, nicht weniger als den kompletten Bruch mit dem aktuellen System. Wer bitte soll das seiner Meinung nach machen wenn nicht die AfD?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [71](#)

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

E **Europabär**

vor 5 Monaten

Pflichtlektüre für Grundschule, Realschule, Gymnasium, Universitäten, Parteitage, Bundestag, Bundesrat, Landtage, Rentnertreffen usw. - irgendwo werden es auch Grüne lesen müssen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [409](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

MR **Maximilian R.**

vor 5 Monaten

Und bitte auch ausdrucken und in der Welt-Redaktion aushängen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [97](#)

[8 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v



Susanne H.

vor 5 Monaten

„In der Ära Merkel gab es nicht eine einzige Strukturreform, die das Land leistungsfähiger gemacht hätte.“

Und dafür hat man Merkel nach Ende ihrer Amtszeit das „Großkreuz in besonderer Ausführung“ verliehen - den höchsten deutschen Orden für persönliche Leistungen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 394

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^



Hannelore A.

vor 5 Monaten

„und Büro mit diversen Angestellten....für was?
Orden auf der ganzen Welt einheimsen?
Es ist nur noch lächerlich, besonders was in Berlin abgeht. lol

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 102

[5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v



WELT User

vor 5 Monaten

Alles richtig was er sagt. Aber warum erst jetzt? Während den lähmend langen 16 Merkeljahren hat keiner den Mund aufgemacht. Und immer noch verhindern die Merkelianer in der CDU einen echten Wandel.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 333

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^



Michael F.

vor 5 Monaten

Herr Reitzle hatte mehrfach schon zu Merkels Zeiten seine Meinung kundgetan, die sich nicht von der heutigen unterscheidet. Wurde auch bei WELT schon öfters publiziert.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 54

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v



Gerhard K.

vor 5 Monaten

„... denn das eigentliche Ziel grüner Politik ist der Umbau der Gesellschaft.“

Genau darum geht's und nicht ums Klima...

Schade, dass kompetente Wirtschaftsexperten wie Herr Reitzle kaum Gehör finden in der deutschen Gesellschaft!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 173

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^



Mike F.

vor 5 Monaten

Das liegt an den mehrheitlich links grünen Journalisten insbesondere beim ÖRR

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [6](#)

UE Ulrich E.

vor 5 Monaten

"In immer mehr Ländern Europas übernehmen rechte Regierungen die Macht. Wenn wir so weitermachen, wird dies auch in Deutschland zu einer realen Gefahr."

Ich bin inzwischen so weit, dass ich darin keine Gefahr mehr sehe, sondern eher so etwas wie eine letzte Hoffnung.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [173](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

DM Dieter M.

vor 5 Monaten

Ulrich E.

Ja, die AfD ist die letzte Hoffnung, das Deutschland wieder zurück auf einen demokratischen Weg findet.

Zu anderen Zeiten, hätte diese Regierung schon längst zurücktreten müssen. Mittlerweile trauen sich viele Bürger nicht mehr, in der Öffentlichkeit ihre politische Meinung zu vertreten, aus Angst vor Repressalien.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [53](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v

E Europabär

vor 5 Monaten

Friedrich Merz und Carsten Linnemann sollten diese Steilvorlage (ebenso wie die von Hans-Werner Sinn) nutzen, um klare und herausfordernde Oppositionsarbeit zu leisten. Inhaltlich bedeutet diese Unterstützung derzeit einen klaren Ausschluss der Zusammenarbeit mit den Grünen (und der Linken sowieso).

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [173](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

H Holzfäller

vor 5 Monaten

Die trauen sich zu nichts außer Larifari.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [45](#)

FW Frauke W.

vor 5 Monaten

Wunderbarer Artikel. Sachlich fundiert wird der desolate Zustand unseres Landes aufgedeckt, um gleichzeitig Lösungsangebote zu unterbreiten. Möge er auf offene Ohren stoßen.

unterbreiten, müge er auf offene Ohren stoßen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [170](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

KK

Kathrin K.

vor 5 Monaten

Ja, das würde man sich wünschen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [28](#)

WS

Winfried S.

vor 5 Monaten

Merkel war kinderlos.

Sie brauchte nicht damit rechnen von Kindern und Enkelkindern mit bohrenden Fragen behelligt zu werden.

Daher das Desinteresse an Bildung, Infrastruktur.

Der Atomausstieg lenkte davon ab, dass auch dort nichts auf den Weg gebracht wurde.

Sie war Sozialistin, möglicherweise ein tronaisches Pferd von Erich Honnecker.

Und sie traut sich in Bayreuth immer noch in die Öffentlichkeit.

Dickes Fell.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [163](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

HA

H. Axler

vor 5 Monaten

Herr Scholz ist ebenfalls ohne Nachwuchs.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [11](#)

F

Freedom

vor 5 Monaten

Danke Herr Reitzle!

Viel besser kann man die derzeitige Lage D nicht analysieren und beschreiben.

Warum nur ist unseren Politikern die Realität und Vernunft so fern?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [158](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

MF

Mike F.

vor 5 Monaten

Die Politik umgibt sich mit ausgewählten Experten und Journalisten, die auf Linie sind

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [4](#)



W.A.

vor 5 Monaten

Mir kamen beim Lesen die Tränen, wird hier doch sauber auf den traurigen Punkt gebracht, was soooo viele Menschen schon sooo lange denken!

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 154

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^



martini

vor 5 Monaten

Aber warum wählen soooo viele Leute immer dasselbe?

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 45

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v



Hildegard L.

vor 5 Monaten

Herr Reitzle ich stimme Ihnen hundertprozentig zu. Mir fehlen allerdings in Deutschland auch die Proteste der Industrie und der mittelständischen Unternehmen. Da hört man nur vereinzelt Kritik. Warum lässt ein Konzern wie BASF das alles widerstandslos zu und macht den Politikern in der EU und auch in Deutschland nicht einmal richtig Beine? Die Automobilkonzerne haben doch die Subventionen für die E-Autos freudig begrüßt und Frau Merkel nach dem grünen Mund geredet. Keiner hat lautstark Bedenken angemeldet und wenn ja geschah das so, dass der normale Bürger davon nicht viel mitbekam. Die Sozialpolitik der großen Koalition hat auch niemand wirklich hinterfragt. die Öffentlich rechtlichen Medien schwimmen seit langem mit dem Strom und man wundert sich warum die Bürger keinen anderen Ausweg mehr wissen als AfD zu wählen. Hier ist doch inzwischen gefühlt jeder Politiker in dieser grünen Blase gefangen. Die einigen wenigen die sich kritisch äußern, werden von den linken und grünen Politikern und den Medien derartig angegriffen, dass die sich mit Recht fragen, warum sie sich das eigentlich antun. Da kann man doch die Lust verlieren, sich an der Rettung von Deutschland und unserer Wirtschaft zu beteiligen. Ich befürchte, das Ganze wird erst besser, wenn hier wirklich einmal ein rechte Partei an die Macht kommt. und auch die CDU ihre grünen Träume begräbt.

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 149

ANTWORT AUSBLENDEN ^



Julian M.

vor 12 Stunden

Korrekt- Protest wird medial und juristisch im Keim erstickt!
Zeit auf die Straße zu gehen. 8.1. gehts los

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 0



Ma B.

vor 5 Monaten

Alles richtig. Die Frage ist nur: Wie werden wir die Grünen wieder los?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [131](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

KK

Kathrin K.

vor 5 Monaten

Die Frage ist: Wie werden wir die Grünen nachhaltig los.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [21](#)

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

FK

Franz K.

vor 5 Monaten

Die Energiewende und das AKW-Aus hatte aber rot grün zuvor entschlossen. Grüne und SPD haben bei der Grenzöffnung Beifall geklatscht und machen die Tore ja sogar noch weiter auf. Habecks Klimawahn, gibt uns jetzt den Rest da wir dazu noch einen unfähigen Kanzler an der Spitze haben.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [120](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ^

FK

Franz K.

vor 5 Monaten

*beschlossen

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [2](#)

FF

Fritzchen F.

vor 5 Monaten

Alles prima Herr Reitzle, aber sie waren doch in Ära Merkel an entscheidender Stelle in der Industrie, gehört habe ich während der Zeit aber in die Richtung nichts. Warum dann jetzt. Dass die grüne Politik nichts Gutes für dieses Land bedeutet, dass pfeifen schon die Spatzen vom Dach, gut dass sie daran erinnern.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [113](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

DF

Da nich für

vor 5 Monaten

Dienst ist Dienst und Schnaps ist Schnaps! Als Wirtschaftslenker kann man sich nicht ohne Schaden politisch einmischen. Der Wähler und die Medien haben ihre Kontrollfunktion nicht wahrgenommen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [30](#)

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

RH

vor 5 Monaten

Schade, dass man diese Offenheit nicht zu einer Zeit an den Tag legte, als der point of no return noch nicht überschritten wurde.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  111

ANTWORT AUSBLENDEN ^

AR Antje R.

vor 5 Monaten

@RH: Die Ex-Kanzlerin erklärte alles, was sie tat bzw. eben nicht für alternativlos.

Kritiker servierte sie eiskalt ab, wie z. B. den jetzigen CDU-Vorsitzenden.

Die Medien waren im Prinzip gleichgeschaltet.

Auf ihre beiden Vorgänger von der SPD und der CDU wurde medial eingeschlagen.

Die Ex-Kanzlerin wurde mit Samthandschuhen angefaßt, warum auch immer.

Vermutlich weil sie Kartoffelsuppe kochen und einen leidlichen Streuselkuchen backen konnte.

Ich weiß es schlichtweg und ergreifend nicht.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  54

PW Paul W.

vor 5 Monaten

Mit Abstand das Beste, was ich jemals zum Thema gelesen habe! Pflichtlektüre für alle, die immer noch nicht begriffen haben, dass die Grünen unser Land vorsätzlich ruinieren, wirtschaftlich UND gesellschaftlich.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  111

ANTWORT AUSBLENDEN ^

RA Ralf A.

vor 5 Monaten

..die Grünen können es nicht besser (aus den bekannten Gründen wie z.B. fehlender Wirtschaftserfahrung und mangelnder Berufserfahrung)

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  3

H Humphrey

vor 5 Monaten

Sehr richtig Hr. Reitzle!

Man darf aber auch nicht vergessen, dass man Merkel 16 Jahre lang den

man darf aber auch nicht vergessen, dass man Merkel 10 Jahre lang den Steigbügel gehalten hat. Auch aus der Wirtschaft und von deren Vertretern. Kaum eine(r) hat sich getraut gegen die für Deutschland verheerende Politik was zu sagen. Erst langsam wagt man eine realistische Sicht auf Merkels Hinterlassenschaft. Sie hat den Karren vor den Abgrund gefahren, die Ampel gibt ihm den letzten Schubs.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  106

HL **Harald L.**

vor 5 Monaten

Perfektes Resümee der Merkel Jahre. Solange die CDU das nicht realisiert, kommuniziert und aktiv korrigiert ist sie leider keine wählbare Ampel Alternative!!! Das ist ein Artikel und Plädoyer für/gegen die Wüsts und Günthers uuu der CDU! Mit der Bitte um CDU Stellungnahme!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  105

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

CH **Christoph H.**

vor 5 Monaten

Ein Resümee der Merkeljahre wird es nie geben. Es wird auch keine kritische Bestandsaufnahme der Corona Maßnahmen geben, keine der irrsinnigen Klima-Rettungsaktionen. Eine kritische Bestandsaufnahme der Themen verfallende Infrastruktur, einer bedingt abwehrbereite Bundeswehr, der Katastrophe im Bildungswesen, der riesigen Probleme durch die Einwanderung, der Fehlenden Digitalisierung der öffentlichen Institutionen, der Inflation und der Rolle des Euro, der Finanzierung des Sozialstaates ... die Liste ist endlos. Statt dessen scheinen wichtige Probleme z.B. Gender, Regenbogenfahne, Diskriminierung ständig neuer Opfergruppen, aber auch 4-Tage-Woche, work live balance und was weis ich den "politischen" Diskurs zu beherrschen, ganz neu staatliche Programme zur Verhinderung von Hitzetoten. Dem Volk wird dann geraten, auf das grüne Wirtschaftswunder zu warten. Es ist nur noch grauenhaft. Ich bin der festen Überzeugung, das der Karren vor die Wand gefahren wird und erst schwerste Krisen und soziale Verwerfungen durchlebt werden müssen, ehe ein Neubeginn möglich ist. Ob dann Verantwortlichkeiten festgestellt und rechtlich bewertet werden, scheint unwahrscheinlich, was von einem lange sehr erfolgreichem System bestehen bleibt ist ungewiss.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  19

BB **Beate B.**

vor 5 Monaten

Warum wird so ein ausgewiesener Wirtschaftsexperte und brillanter Analytiker nicht mal gemeinsam mit Herrn Habeck in eine Talkrunde eingeladen? Hat da jemand Angst, dass unser Märchenerzähler gar nicht so gut aussehen würde?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  104

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

B **Bangkogian**

vor 5 Monaten

Das ist eine wirklich gute Idee, Herr Habeck und Herr Reitzle und ein Moderator der nur die Fragen liefert. Also Herr Habeck, trauen Sie sich? Ich fürchte aber, er wird kneifen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  2

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

PM **Peter M.**

vor 5 Monaten

Es bringt halt nicht sehr viel, wenn ein Einzelner klug spricht, aber einem Grossteil der Gesellschaft der gesunde Menschenverstand abhanden gekommen ist.....

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  102

PD **Peter D.**

vor 5 Monaten

Herr Professor Reitzle war nicht nur der beste Automanager ever, Herr Piech, eventuell auch noch, sondern ein glasklarer Analyst. Und seine Aussagen trafen immer zu. Wahrscheinlich liegt es aber auch daran, das er, trotz Akademischem Titel, immer den gesunden Menschenverstand genutzt hat. Wo stünde Deutschland heute, wenn es in der Regierung nur eine Handvoll fähiger Reitzles gäbe?

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  94

ANTWORT AUSBLENDEN ^

KH **Kai H.**

vor 5 Monaten

Wer fähig ist, will eher nicht in die Regierung. Warum sollte man sich das antun.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  4

HW **Holger W.**

vor 5 Monaten

Schade, dass so präzise wie richtige Meinungen so lange nicht zu hören waren. Spätestens ab 2015 war mehr als deutlich, dass Deutschland abschmiert. In einzigartigem Gleichklang haben nahezu aller Parteien, Verbände und Medien die Augen verschlossen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  93

ANTWORT AUSBLENDEN ^

CZ **Christopher Z.**

vor 5 Monaten

Wirklich alle ?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  1

RW **Ronald W.**

vor 5 Monaten

Nicht Neues für den logisch, klar denkenden Bürger der in der realen Wirtschaft tätig ist. Aber super zusammengefasst und rhetorisch brillant. Danke Herr Reitzle für den Artikel!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  91

TO **Till O.**

vor 5 Monaten

Es hört ja noch nicht einmal jetzt auf. Deutsche Fünftklässler wären mit Grundschul-Aufgaben aus anderen EU-Ländern überfordert, Unis machen weiterhin Druck zum Absenken der Standards. Meiner Meinung nach alles Folgen der Filzbande von 1968. Anstrengung ist rechts, Faulenzen links.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  91

FZ **Frank Z.**

vor 5 Monaten

Dem ist fast nichts hinzuzufügen. Nur eine Anmerkung zu dieser Passage: „In immer mehr Ländern Europas übernehmen rechte Regierungen die Macht. Wenn wir so weitermachen, wird dies auch in Deutschland zu einer realen Gefahr.“ Herr Reitzle, das ist keine Gefahr sondern mindestens 51% für die AfD bei der nächsten Bundestagswahl sind die einzige und letzte Chance die wir haben. Vor dem Hintergrund dessen, was unsere ökokommunistische Regierung bereits in den ersten zwei Jahren ihres Dilettantierens zerstört hat, scheint diese Hoffnung nicht ganz unbegründet.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  87


[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

JU **Jürgen U.**

vor 5 Monaten

100% Zustimmung.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  11

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) 

VH **vetus albus homo**

vor 5 Monaten

Ich frage mich woraus Herr Reitzle die Zuversicht schöpft, dass hier noch etwas zu retten ist?

Der Zug ist sowas von abgefahren, das hätte man sich vor 10 Jahren noch nicht vorstellen können, bzw. nur wenn, man wie z.B. ich, schon seit Anfang der 2000er die Entwicklung in Asien mit eigenen Augen gesehen und über 20 Jahre miterlebt hat. Deutschland ist nach 16

Jahren FDJ Sekretärin und CDU, SPD Vetternwirtschaft sowas von erledigt, dass es sich davon nie wieder erholen wird.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  86

BT **Barbara T.**

vor 5 Monaten

Je mehr solcher gewichtiger Stimmen sich erheben, desto besser.
Werdet noch lauter! Bis die ideologischen Plappermaelchen und
Maerchenerzaehler sie nicht mehr negieren koennen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  85

PW **Philipp W.**

vor 5 Monaten

Vielen herzlichen Dank für diese Publikation.

Ich hoffe nicht mehr, dass Berlin aufwacht bis zur nächsten
Bundestagswahl 2025. Ich hoffe nur noch, dass bis dahin unsere
Wirtschaft noch irgendwie durchhält und die Beseitigung des
grünlinken Utopie-Sozialismus ohne große Probleme, schnell
umsetzbar ist.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  84

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

US **Uwe S.**

vor 5 Monaten

Machen Sie sich keine Sorgen, auch die nächste Wahl wird die
großartige Politik unserer Partei- und Staatsführung wieder
beeindruckend bestätigen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  1

MH **Margrit H.**

vor 5 Monaten

Klare nachvollziehbare bittere Analyse. Deutschland ist am Kipppunkt,
nicht das Klima.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  84

WE **Wolfgang E.**

vor 5 Monaten

Und jetzt schadet uns eine Klimapolitik, die wenig bis nichts für den
Klimaschutz bewirkt.

Sinn-gemäß hat das vorgestern schon jemand gesagt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  82

WS **Walter Sparbier**

vor 5 Monaten

Mein 90-jähriger Vater hat mir bei unserem Sommeraufenthalt in Deutschland zwei Sätze gesagt, die den ganzen Artikel einfach zusammenfassen: 1. Du hast alles richtig gemacht, als du vor 10 Jahren in die USA ausgewandert bist. 2. Ich wünsche mir die Politiker von vor 30-40 Jahren zurück. Ich fühle mich immer noch mit Deutschland verbunden und es ist wirklich kaum zu ertragen was von der Politik angerichtet wurde und wird. Leider kann man diese Menschen nicht persönlich zur Rechenschaft ziehen für ihre verheerenden Fehlentscheidungen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  82

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

JD **Johanna D.**

vor 5 Monaten

Wir haben seit 2021 die Migration nach Südamerika vollzogen, zu Beginn dieses Jahres abgeschlossen.
Wenn wir heute denken, dass wir damit alles richtig gemacht haben, stimmt uns das einerseits froh, andererseits traurig, weil zu viele Freunde noch in der DDR (BRD ist das nicht mehr) zurückgeblieben sind.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  5

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

CW **Christoph W.**

vor 5 Monaten

Herr Reitzle: Ihr Plädoyer kommt zu spät. Die Massimmigration der Unqualifizierten macht Deutschland lebensunwert, die Klimapolitik der EU macht es lebensunfähig. Der "point of no return" ist schon überschritten.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  82

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

RT **Rolf T.**

vor 5 Monaten

Genau, es gibt kein Zurück mehr, wir haben verloren, das war's!
Kein Quatsch!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  2

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

D **Deichgraf_72**

vor 5 Monaten

Die Hoffnungslosigkeit endet ja nicht an der Wahlurne, selbst wenn wir die Grünen endlich losgeworden sind, wer soll das alles wieder richten, die CDU ist nur noch ein Trümmerfeld aus Merkelianern einerseits, Kurs weiter so, und leider zu wenige vernünftige, Kurs Adenauer bis Kohl andererseits, Die SPD ist ein noch Größeres Trümmerfeld, die

vernünftigen Dort, kann man an einer Hand abzählen, die Arbeiter werden dort nur noch verachtet. Wir haben keinen, Adenauer, Erhard, Brandt, Schmidt, Kohl oder Schröder mehr, nirgendwo in Sicht.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  80

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

BK Benjamin K.

vor 5 Monaten

War Kohl wirklich so gut? Ich bin zu jung, aber ich erinnere mich, dass Deutschland zu Zeiten Schröders auch schon der kranke Mann Europas war. Und dann gab es noch eine Spendenaffäre unter Kohl.

Somit wäre mein Fazit eher, 16 Jahre sind einfach zu viel. Egal ob Kohl oder Merkel. 8 Jahre sollten maximal möglich sein.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  6

PP Petra P.

vor 5 Monaten

Das ist der beste Artikel zur Misere in der letzten Zeit. Leider gibt es diese Fakten so nicht im ÖR. Leider erreichen diese Fakten auch nicht die Menschen, die diese grün-roten Parteien immer wieder wählen. Selbst wenn Habeck, Bärbock und wie sie alle heißen diesen Artikel lesen würden, sie würden ihn inhaltlich gar nicht verstehen. Ich fürchte, das Land ist verloren, die hervorragend auf den Punkt gebrachten Fehler der Vergangenheit aufzuarbeiten, kaum möglich. Aber dennoch vielen Dank an Herrn Reitzle, zumindest fühle ich mich darin bestätigt, mit meiner Meinung nicht allein zu sein :-)

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  80

MR Michael R.

vor 5 Monaten

Was für ein vortrefflich geschriebener Artikel...

Sie beschreiben leider sehr zutreffend den katastrophalen Zustand in den die Merkel-Regierung und die aktuelle Hampel-Regierung dieses Land geführt hat...

"Merkel hat uns an den Abgrund geführt.. aber Dank Habeck sind wir nun einen Schritt weiter..."

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  78

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

DN Dominik N.

vor 5 Monaten

100%

Aber was sagt uns dann nun?

Einerseits die korrupte CXU die sich sogar an Maskendeals beteiligte und die Solarindustrie gekillt hatte, die unsere


Sperspitze unseres Exports hätte werden können.
Andererseits die Ampelparteien, die uns gerade auf irrwege
führen...

Wen
Wählt
Man
Nun?

Die nächste Wahl wird dermaßen bizarr, ich kann jeden
verstehen der nun nicht mehr zur wahl geht, weil....

Wen
Wählt
Man
Denn
Jetzt!?

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  0

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) 

V Vagregorter

vor 5 Monaten

Danke für die Veröffentlichung der großartigen Meinung von Herrn
Reitzle, der wohl zu den erfolgreichsten Unternehmenslenkern in der
Wirtschaft gehört(e). Für mich liest sich seine Meinung wie das AfD-
Programm.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  78

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

F Frosch

vor 5 Monaten

@Vagregorter: Sie haben da eine heisse Spur :-)

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  1

HL Hardy L.

vor 5 Monaten

Warum wird Angela Merkel eigentlich nicht angeklagt und in Regreß
genommen?? Warum wird sie nicht nur geschont, sondern auch noch
mit Orden behängt? Kein Kanzler hat dem Land mehr Schaden
zugefügt als sie und auch die jetzige schwache Regierung ist ein
Ergebnis ihrer unheilvollen Amtszeit.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  78

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

UT Ulrich T.

vor 5 Monaten

Doch, Kanzler A.H. hat Merkel noch gestoppt!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  0

HS Hans-Peter S.

vor 5 Monaten

Das was Herr Reitzle sagt ist richtig und ich habe gehofft, so etwas von Herrn Merz und der CDU zu hören. Herr Merz kommt doch auch aus der Wirtschaft und müsste die gleichen Bedenken haben. Warum kann er dies nicht auch öffentlich sagen wie Herr Reitzle. Deshalb habe ich das Vertrauen in die CDU verloren. Und das gilt auch für den großen Teil der Wissenschaft, die auch nur ihren Geldgebern nach dem Mund redet.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  77

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

MK Michael K.

vor 5 Monaten

Genauso sieht es aus .

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  3

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

KK Kathrin K.

vor 5 Monaten

Perfekt auf den Punkt gebracht.

Nur werden es die Regierenden mutmaßlich ignorieren.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  75

R RG

vor 5 Monaten

Herr Reitzle hat hier zwar völlig Recht, aber was nutzt das, wenn die verantwortliche Politik durch unsere Medien viel zu selten mit z. B. Reitzle's Argumenten direkt konfrontiert wird, damit sich in unserem Land endlich wieder die Vernunft durchsetzt? Stattdessen gewinnt man permanent den Eindruck, Medieninteressen treffen zwar auf Politikinteressen, die Bürgerinteressen allerdings bleiben dabei viel zu oft auf der Strecke. Der Protest dagegen ist der eigentliche Grund für den Erfolg der AFD.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  75

LM Laurence M.

vor 5 Monaten

Endlich ein vernünftiger Mensch, der klare Worte findet. Fast alle wissen wir, dass er Recht hat. Warum ändert sich die Politik nicht? Es wäre schön, wenn der Artikel zum Weitergeben frei sein könnte; jeder kennt notorische Links/Grünwähler.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  74

TD **The Dude**

vor 5 Monaten

Schonungslose, 100% zutreffende Analyse. Wieso höre ich so etwas nicht aus den Reihen der CDU/CSU?

Ohne Abrechnung mit der Merkelära und der Entmachtung der Merkelianer wird die CDU als Volkspartei verschwinden. Und mit ihr der Wohlstand und die Stabilität Deutschlands.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [73](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ^

AP **Arno P.**

vor 5 Monaten

„Wieso höre ich so etwas nicht aus den Reihen der CDU/CSU?“

Die sind zu sehr mit sich selbst beschäftigt. Allerdings kann ich dort keine Person ausmachen, die nur ansatzweise volkswirtschaftliche Belange betrachtet. Aktuell geht es offensichtlich nur um die Befindlichkeiten der „Systemrelevanz“. Wohin das führt erleben wir seit 2008.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [10](#)

HP **Hans P.**

vor 5 Monaten

Doch es gab Reformen. Egal wo man hin schaut, ob ÖRR, Wirtschaftsweise, Verfassungsgericht, Beraterfirmen und alles mögliche ist auf politische Linie gebracht worden.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [72](#)

N **NZZ-Leser**

vor 5 Monaten

Danke für die schonungslose Analyse. Aber ich glaube, es muss noch deutlich schlimmer werden, bevor es besser wird. Heute habe ich gelesen, dass die Beliebtheitsskala von Habeck wieder um 5 Punkte gestiegen sei.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [72](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ^

AS **A. Sührer**

vor 5 Monaten

Dann haben Sie sicherlich auch gelesen, wie solche Umfrageergebnisse zustande kommen. Bei dem Wetter mag kein Journalist Umfragen auf der Straße machen. Da „interview“ man lieber einen Kollegen aus der Redaktion.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [2](#)

AH **Annette H.**

vor 5 Monaten

Ja Herr Reitzle, sie sprechen mir aus der Seele! Ich unterschreibe jeden

Satz. Das Dilemma ist nur, dass es offenbar keine Partei in Deutschland gibt, die diese Einschätzung teilt und umsteuern will. CDU hat in 16 Jahren Merkel einen Großteil der Probleme geschaffen, SPD und Grüne verstärken durch ihre Politik die Krise und der AfD traue ich verantwortungsvolle Politik auch nicht zu. FDP stagniert immer im niedrigen Prozentbereich und zur Linken braucht es keine Worte. Wo sind denn die fähigen Politiker und Politikerinnen, die für andere, bessere Politik stehen? Ich sehe düstere Zeiten für Deutschland...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  72

ANTWORT AUSBLENDEN 

HS

Helmut S.

vor 5 Monaten

Welche Person mit guter Ausbildung tut es sich an Politiker zu werden. Einer unserer Dozenten bat uns angehenden Ingenieure nie in die Politik einzusteigen, denn dort muesse man sich verbiegen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  1

HF

Hans F.

vor 5 Monaten

Was ich nie verstehe: Vernunfts- und faktenorientierte Politik wie im Artikel beschrieben wird heute als "rechts" angesehen. Warum ist das so?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  71

ANTWORT AUSBLENDEN 

GB

Gert B.

vor 5 Monaten

Die Ansicht ist konservativ. Die grünen schieben das in die rechte Ecke um sich halt der Diskussion zu entledigen (dunkle Rethorik). Da Jornalisten, gerade im ÖRR, halt grün und rot sind spielen Sie das Spiel mit und nutzen ihre Reichweite.

Das ständige schreien nach rechts nutzt sich nach meinem Verständnis immer mehr ab. Wenn man schon mit konservativen Ansichten als Nazi beschimpft wird verliert das Wort den Schrecken. Da die CDU keine konservative Politik betreibt steigt halt die AFD weiter und weiter.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  4

PD

Peter D.

vor 5 Monaten

Ich kenne die schnelle Auffassungsgabe und den gestochen scharfen Verstand von Prof. Reitzle von meiner Zeit bei Linde FS. Dieser Artikel bestätigt mich! Aber wie können wir wirkliche Bewegung in die Sache bringen? Ich würde mir eine geschlossene Initiative der Wirtschaft wünschen...und wer könnte das anstoßen, wenn nicht Sie, lieber Prof. Reitzle?

HE **Holger E.**

vor 5 Monaten

Eine wirklich hervorragende Analyse des Status Quo in unserem Land!
Respekt!
Doch was nun?!
Bis 2026 hat die aktuelle Regierung unser Land vollständig
hingerichtet! Wann gehen die Bürger endlich auf die Straße?!
Meine Hoffnung war, dass Herr Lindner die Ampel platzen lässt und
gleichzeitig die CDU eine neue Führungspersönlichkeit in Position
bringt. Beides bleibt leider ein Traum.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 71

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

AK **Andre K.**

vor 5 Monaten

Warum sollten die Bürger auf die Straße gehen? 90% haben
diese Politik bei der letzten Wahl gewählt?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 6

[4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

JH **Jörg H.**

vor 5 Monaten

Wow, danke Herr Reitzle. Sie haben alles treffend und umfassend
formuliert, woran dieses Land seit langem krank und was mich als
Leistungsträger und Steuerzahler mit Familie wütend macht.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 70

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

SK **Stephan K.**

vor 5 Monaten

Na dann bei der nächsten Wahl gründlich nachdenken und
entsprechend wählen. Oder selbst in die Politik gehen und
mitmischen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 2

RR **Rupert R.**

vor 5 Monaten

Eine Sendung "Markus Lanz" mit Wolfgang Reitzle und Robert Habeck
wäre ein echter Gewinn, um etwas Kampfgewicht in diese Debatten
einzubringen. Immerhin würde dann jahrzehntelange Erfahrung aus
der erfolgreichen Führung zweier relevanter Konzerne BMW und
Linde auf den Versuch treffen, ohne einschlägige Berufskennnisse
eines der wichtigsten Ministerien Deutschlands zu drangsaliieren. Und
das zu einer Sendezeit, die dem sonstigen Unterhaltungsbrei des ZDF
ab 2015 ersidmet ist!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [70](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

GH

Gabor H.

vor 5 Monaten

Dazu wir es vermutlich nicht kommen. Aktuell sind Fakten, Wahrheit und Vernunft in Deutschland staatlich un-erkannt. Die Wähler haben es so gewollt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [0](#)

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

TE

Thomas E.

vor 5 Monaten

Klare Worte, eine schonungslose Analyse. Leider steht Herr Reitzle, vielleicht noch mit Hans Werner Sinn, allein auf weiter Flur. Warum kritisieren nicht mehr Topmanager die Zustände in der deutschen Politik? Und in der Politik scheinen die Alarmglocken nicht nur in der Ampel nicht zu schrillen, sondern die CDU hat da in 16 Jahren ganze Vorarbeit geleistet.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [70](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ^

RR

Rupert R.

vor 5 Monaten

Weil den "Großen" zu viele Subventionstöpfe angeboten werden, aus denen deren CEOs sich bedienen können. Wer würde sich da widersetzen wollen, wenn die Politik ihre Fehler immer wieder mit Steuergeldern zudecken muss?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [11](#)

JV

Jan V.

vor 5 Monaten

Herr Reitzle hat den ÖRR angesprochen. Extra 3 in der ARD zeigt heute Abend einen Comicfilm der deutlich die CDU Politikerin Julia Klöckner als Puppe zeigt. Fazit am Ende des Kurzfilms: die CDU arbeitet kommunal mit der AfD zusammen. Kein Hinweis zu Grünen Linken oder SPD.

Wann wird endlich das Bundesverfassungsgericht aufgefordert einzugreifen?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [89](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

MT


Michael T.

vor 5 Monaten

Auf das Bundesverfassungsgericht können wir leider nicht

bauen. Unsere obersten Richter haben bei ihrer letzten Entscheidung über die Gebührenerhöhung die Kritik an der politischen Einseitigkeit des ÖRR vollständig ausgeblendet. Die Richter tun so, als erfüllten die Öffentlich-rechtlichen noch ihren gesetzlichen Auftrag der politischen Pluralität. Dass dies offensichtlich nicht der Fall ist, hat sie bislang nicht interessiert.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  36

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

WS **Wolfram S.**

vor 5 Monaten

Herr Reitzle, alles sehr gut auf den Punkt gebracht. Doch warum kommen sie und . die Herren der großen Unternehmungen erst jetzt aus der Deckung ???

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  68

PS **Peter S.**

vor 5 Monaten

Ich finde es schade, dass die Menschen erst dann Tacheles reden, wenn die Karriere beendet ist, sich denn Ende zuneigt oder finanzielle Unabhängigkeit erreicht wurde. Egal ob Wirtschaft, Wissenschaft oder Gesundheit - man kann nur den "alten, weisen" Menschen trauen. Die anderen singen nur das Lied ihrer Geldgeber. Danke für die klaren Worte, Herr Reitzle.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  67

MR **Manuel R.**

vor 5 Monaten

Mir kommen die Tränen, wenn ich sowas als (ehemals) leistungswilliger junger Mensch lese. Die Beschreibung in diesem Artikel ist komplett zutreffend, aber eine Änderung wird es nicht geben. Falls ja, von wem? Die Union besteht zu einem Großteil aus Merkeljanern, also verkappten Sozialisten. Die FDP hat ihre Werte in der jetzigen Ampel gegen Machtstreben getauscht....und die AFD ist eine Partei, die viele kluge, aber auch viele gefährliche Mitglieder hat.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  67

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

FF **frank F.**

vor 5 Monaten

Welche Partei hat diese nicht ?

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  16

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 



Jens D.

vor 5 Monaten

Kompetenz an die Macht! Wir Wähler dürfen uns nicht von drittklassigen Leuten regieren lassen, die ihren Ego-Trip ausleben und Deutschland an die Wand fahren.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 66



Anna M.

vor 5 Monaten

Bravo. Brilliant geschrieben und so wahr. Hört die Politik diese Worte nicht. Die Grünen schließe ich mal aus , die wollen ja keinen Wohlstand für die Masse. Nur für sich selbst. Mein großer Wunsch ist, dass die Regierung platzt, die Grünen zum Teufel gejagt werden und wieder eine Rückbesinnung auf Leistung des einzelnen erfolgt. Nur so wird es klappen. Alle, die diese Misere verantwortet haben, müssen zur Rechenschaft gezogen werden.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 65

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^



Hans Grub

vor 5 Monaten

Und daher ist jeder Grüne mein FEIND ... eines Tages kann ich bestimmt meine Aggressionen auf diese Brut loswerden ohne dafür belangt zu werden ... das ist mein D-Day

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 1



Dr. Norbert L.

vor 5 Monaten

Leute vom Formats Reitzles gehen in die Wirtschaft aber eben nicht in die Politik. Dort dominieren dann call-center-Agents und Kinderbuchautoren, oder noch besser Studienabbrecher.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 65



Lutz N.

vor 5 Monaten

So eine Agenda hätte ich mir von Friedrich Merz gewünscht. Dann wäre er der nächste Bundeskanzler.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 64

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^



Anneliese S.

vor 5 Monaten

Lutz N.

Genau meine Ansicht und endlich mal den Rücken gerade machen!

Die CDU könnte einen Mitspieler haben mit dem zusammen

die alle Ziele erreichen können

sie alle spiele gewinnen können.

Die anderen aber sehen, daß CDU das verweigert und die wissen nun, daß sie immer im Schwarm irgendwie, die CDU jedoch nie gewinnen kann.

Rücken gerade machen. Nur das!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  11

P **petbau**

vor 5 Monaten

“Situatives Reagieren hinter der Trendwelle war Merkels Politikstil”
Übersetzt Sie war eine Populistin. Warum sprechen wir es nicht klar und deutlich aus? Ich verstehe es wirklich nicht.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  64

F **Fernando**

vor 5 Monaten

“In immer mehr Ländern Europas übernehmen rechte Regierungen die Macht. Wenn wir so weitermachen, wird dies auch in Deutschland zu einer realen Gefahr.” - Wieso Gefahr ?? Was anderswo in Europa gut und richtig ist, kann auch Deutschland nur zum Vorteil gereichen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  64

MD **meine Sicht der Dinge**

vor 5 Monaten

“Und jetzt schadet uns eine Klimapolitik, die wenig bis nichts für den Klimaschutz bewirkt. Dieser unheilvolle Trend muss gestoppt werden.”
ganz genau !

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  62

MS **Marc S.**

vor 5 Monaten

Natürlich hat Reitzle recht, aber 16 Jahre Alleinherrschaft Merkel hätten nicht funktioniert wenn die Herren Top-Wirtschaftsführer nicht brav Spalier gestanden hätten. Typen wie Reitzle oder Kaeser sind Teil des Problems gewesen. Und nicht zu vergessen die regelmässige Dreierunde von Angela, Liz und Friede.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  62

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

RK **Reinhard K.**

vor 5 Monaten

Ja, der Joe K. war voll dabei, bei W. Reitzle habe ich das wirklich nicht mitbekommen, Marc S. können Sie mir bitte auf die Sprünge helfen?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  20

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v



Max M.

vor 5 Monaten

Alles richtig!

Ich könnte heulen!

Grundsätzlich bin ich Optimist. Aber ich glaube, es muss erst noch viel schlimmer werden bevor das Pendel zurück schlägt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 62



Frank W.ei

vor 5 Monaten

Wow, selten habe ich so klare Worte von einem Top-Manager gehört!
Herr Dr. Reitzle, Sie haben in allen Punkten vollumfänglich Recht! Und Sie klagen in diesem Artikel nicht nur die Missstände an, sondern machen gleich ein paar Verbesserungsvorschläge (z.B. zur Energieversorgung). Wir bräuchten mehr solcher Menschen! Hut ab!



[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 61



Dirk G.

vor 5 Monaten

Danke für den tollen Artikel !

diese Schilderung gehörte mal zur Prime-Time ins "öffentlich Rechtliche TV"

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 61

ANTWORTEN AUSBLENDEN



Irsula B.

vor 5 Monaten

Der war gut ! 🍷

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 0

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN



Kathrin M.

vor 5 Monaten

Wow, was für ein komprimierter und zielgenauer Überblick über den Zustand dieses Landes...von einem richtigen (!) Fachmann bzw. Experten!

Es ist kaum zu fassen, in wessen Händen im Gegensatz dazu unser Land momentan liegt....

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 60



Walburga W.

vor 5 Monaten

Danke für diese klaren Worte. Als entsetzlich empfinde ich die

Hilflosigkeit gegenüber einer dirigistischen 14 Prozent-Partei.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  60

HW **Hans-Jürgen W.**

vor 5 Monaten

Eine ausgezeichnete, sachliche und ungeschönte Analyse der Situation in Deutschland. Eine kleine Korrektur erlaube ich mir. Ich sehe keine Gefahr darin, wenn auch bei uns, wie schon in anderen europäischen Ländern, mal wieder eine wirklich rechte Regierung an die Macht käme. Das könnte die Rettung aus diesem Dilemma sein.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  59

GA **Graf Öderland**

vor 5 Monaten

Zu dem Artikel von Wolfgang Reitzle kann man nichts hinzuzufügen, nichts von ihm weglassen. Es ist beängstigend, dass in der politischen Landschaft keine Partei und keine Personen erkennbar sind, die die Möglichkeiten und die Kompetenz hatten, die Fehlentwicklungen zu korrigieren. Die derzeitige Entwicklung in Deutschland entwertet die materielle und ideelle Lebensleistung vieler Menschen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  58

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

ES **Elisabeth S.**

vor 5 Monaten

Graf Öderland, Das ist eine sehr wichtige und gleichzeitig beklemmende Feststellung, die unser Dilemma so richtig offenbart.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  12

HL **Heiko L.**

vor 5 Monaten

Zu der korrekten und natürlich an sich sehr düsteren Analyse fehlt nur noch eine weitere Wahrheit, nämlich dass es mit dem aktuell in der politischen Verantwortung stehendem Personal (einschließlich CDU) eine Turnaround nicht geben wird! Dazu sind die Merz, Wüst, Günthers usw. weder in der Lage, noch Willens!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  58

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

MO **Michael O.**

vor 5 Monaten

Ich muss gestehen, dass auch ich mir von Merz tatsächlich mal mehr versprochen habe. Diese Ansicht habe ich gründlich revidiert.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  7

MS**Michael S.**

vor 5 Monaten

Wegen der inhaltlichen Wichtigkeit und der extrem hohen Resonanz bei Daumen nach oben und Leserkomentaren würde ich mir sehr wünschen, dass dieser Artikel aus dem Abo-Bereich in den kostenlosen Bereich gestellt wird.

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 58](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ^

MG**Matthias G.**

vor 5 Monaten

Sie können den Artikel versenden an wen Sie wollen - völlig kostenlos.

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 6](#)**GB****Georg B.**

vor 5 Monaten

16 Merkel Jahre waren selbst für Deutschland zu viel.

Schön, dass ich diese realistische Einschätzung einmal lesen durfte.

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 57](#)**AO****Anke O.**

vor 5 Monaten

Ja das Geld fällt leistungslos vom Himmel....
das wäre herrlich.

Warum gibt es kaum noch Politiker mit dem Intellekt eines Herrn Reitzle - stattdessen haben wir in der Politik tatsächlich zu viele Leute sitzen, die dort praktisch „leistungslos“ gelandet sind.
Zu viele haben keinen Beruf gelernt oder ihre Ausbildung abgebrochen und das schadet diesem Land immens.

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 57](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

PE**Peter E.**

vor 5 Monaten

Warum soll man sich anstrengen? In Niedersachsen wird man so stellvertretende Ministerpräsidentin und kommt als Radfahlerin (ohne Auto) in den Aufsichtsrat eines der größten Autohersteller dieser Welt.

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 0](#)

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

CL**Chris L**

vor 5 Monaten

Vieles ist völlig richtig konstatiert, aber: Wir haben keine Spitzenwissenschaft. Helmholtz oder mit Einschränkungen auch Fraunhofer liefern, was die Politik bestellt oder wünscht. Wir brauchen freie Wissenschaft ohne den Einfluß von Politik und NGO's.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  57

TH **Thomas H.**

vor 5 Monaten

So eine knallharte und belastbare Abrechnung für die Regierung Merkel hätte ich mir von Friedrich Merz beim Amtsantritt gewünscht, dann stünde die CDU heute anders/besser dar als aktuell.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  56

DE **Dirk E.**

vor 5 Monaten

Herr Reitzle hat die Thematik schon mehrfach sehr intelligent beschrieben und Maßnahmen eingefordert. Passiert ist: nichts. Ich sehe momentan auch kein politisches Kaliber, das den Anspruch und die Kompetenz hat, diesen gordischen Knoten zu durchschlagen. Offenbar müssen wir auf eine Kampfnatur eines frühen Schröder warten, die Deutschland über ihr persönliches Schicksal stellt. Ich befürchte, da müssen wir lange warten.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  56

TB **Torsten B.**

vor 5 Monaten

Mir muss man das nicht großartig erklären , Sozialismus mitgemacht , abgehauen , mit absolut nichts außer meiner Ausbildung und der Arbeitskraft .

Auch nichts geerbt oder sonst wie bekommen .

Trotzdem ein ein bescheidenes Heim gebaut .

Und jetzt sitze ich in der ersten Reihe und höre mir was an von work life balance , home office Tage , oder 30 h Woche , und weiß genau , vielen ist Arbeit fremd .

Und ja , auch diese muss den Kindern anerzogen werden , so wurde Jahrtausende verfahren .

Getreu dem alten Spruch , Arbeit schändet nicht .

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  56

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

PG **Paulina G.**

vor 5 Monaten

Vielleicht hat sich die Arbeitswelt mittlerweile auch ziemlich verändert. Viele sind jederzeit austauschbar und eine Dankbarkeit gibt es auch nicht. Es herrscht Konkurrenzkampf und selten ein Miteinander. Ein Ziel gibt es auch nicht, weil eine Wohnung oder Haus zu erwerben, unbezahlbar geworden ist.

BH **Bernd H.**

vor 5 Monaten

Zur Bewältigung der Probleme braucht Deutschland eine Expertenregierung und keine ungelerten Populisten an entscheidenden Stellen und als Meinungsmacher. Und der ÖRR ist endlich zu reformieren.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [55](#)

HS **Hans S.**

vor 5 Monaten

Als alter weißer Mann kann ich in allen Punkten nur zu 100 % zustimmen.Danke für diese vortreffliche Analyse!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [55](#)

LA **libertatis amantes**

vor 5 Monaten

„...Merkels Politikstil, statt einen strategisch durchdachten Zukunftsplan konsequent umzusetzen. Kontinuierlich ausgebaut wurde nur der Sozialstaat.

Aber genau das war ihr Anspruch und Ziel - ein sozialistisches Vereinigtes Europa unter der politischen Führung einer rot-grünen Einheitspartei mit einer gemeinschaftlichen Planwirtschaft.

Eine unkritische, staatshörige Bevölkerung hat dabei zugesehen, weggeschaut und alles durch die Wahlen bestätigt - übrigens in der Mehrheit ohne die Biografie von Frau Merkel zu kennen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [55](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

FR **Franz R.**

vor 5 Monaten

Nicht zu vergessen, die CDU hat jede Kritik an Merkel verhindert, ungeachtet mahnender Stimmen. Letztlich hat Herr Sarazin recht behalten. Deutschland schafft sich ab

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [74](#)

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

FR **Frank R.**

vor 5 Monaten

Tausendprozentige Zustimmung. Bitte, Herr Reitzle, gehen Sie in die Politik.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [55](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

RR

Rupert R.

vor 5 Monaten

Das hatte schon Olaf Henkel versucht und hat die AfD wieder verlassen (müssen?). Expertise ist in Deutschland nicht mehr gefragt, es sei denn, sie kommt mit irgendeinem Parteibuch daher.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  3

NR

Norbert R.

vor 5 Monaten

Vielen Dank für diese Analyse. Meine drei Kinder, alle Akademiker haben in den letzten 7 Jahren das Land verlassen und leben jetzt in Dubai und der Schweiz. Aussage von allen " Wir kommen nicht mehr zurück " Schade das so ein schönes Land in den letzten Jahren so kaputt gemacht wurde. Wir werden im nächsten Jahr unseren Kindern folgen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  55

JB

Jost B.

vor 5 Monaten

Die beste Analyse die ich jemals über Deutschland gelesen habe... mit Abstand!!!!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  54ANTWORT AUSBLENDEN 

GA

Gerhard A.

vor 5 Monaten

Stimmt. Umfassend, präzise und kurz.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  10

KK

Klaus Hubert K.

vor 5 Monaten

Alle die mitgemacht haben sind Schuld, alle ausser Linnemann und Merz! Eine Kanzlerin die sich weigert unsere Fahne in die Hand zu nehmen sagt alles!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  54ANTWORT AUSBLENDEN 

FK

Franz K.

vor 5 Monaten

Ein vergesslicher Kanzler ist noch schlimmer. Und von den Fahnen, hinter denen die Grünen herlaufen will ich gar nicht erst anfangen

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  1



Walter H.

vor 5 Monaten

Wieso ist eine rechte Regierung eine "reale Gefahr"?

Es ist die einzige Chance!

Wer glaubt denn, dass Reformen von links kommen? Ein zweiter G. Schröder ist nicht in Sicht!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 54



Hans Grub

vor 5 Monaten

Der Mann spricht einem ja aus der Seele, jetzt bleibt bei mir die Frage hängen was kann ich tun um die Menschen zu stoppen, die das zu verantworten haben?!? Und das zieht sich ja leider queer durch die SPD, CDU, Grünen, Linken und SPD?!?! Warum stellt sich niemand hin gibt diese Fehler offen und ehrlich zu und hält damit weiteren Schaden von Deutschland ab?!?!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 54

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^



S.P.

vor 5 Monaten

@Hans Grub: "was kann ich tun um die Menschen zu stoppen, die das zu verantworten haben?!?"

Z.B. die AfD wählen!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 8



J.W.

vor 5 Monaten

Wolfgang Reitzle hat uneingeschränkt Recht und die Dinge auf den Punkt gebracht. Insbesondere die CDU muss endlich aufwachen. Schlimm das Leute wie CDU MP Daniel Günther Frau Merkel noch weiterhin unkritisch loben und ihr aktuell auch noch Orden verliehen werden. Das war alles mit Ansage spätestens seit 2015 - und passiert ist Nichts, sondern rot-grün beschleunigt noch die wirtschaftliche Misere mit der eigenen Inkompetenz.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 53



Michael R.

vor 5 Monaten

Herr Reitzle hat eine beeindruckende Karriere hinter sich, weiß, wovon er spricht und wäre, wenn er sich es denn zumuten wollte, perfekt für ein bedeutendes wirtschaftspolitisches Amt geeignet. Leider nur ist diese Epoche vorüber, Parteigünstlinge ohne Qualifikation und Eignung, aber mit Quote, beherrschen den politischen Dissens.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 53



MR-Laura B.



NIKOLAS K.

vor 5 Monaten

Wie wohltuend so etwas zu lesen. Das schlimme ist nur, dass ganz normale Bürger so wie ich und mein Umfeld genauso denken und keine Politik- und Wirtschaftsfachleute sind.

Solche Menschen wie Herr Reitzle oder Herr Sinn müssten das Bundesfinanz- und Wirtschaftsministerium führen !

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 52



Joachim Hollnseth

vor 5 Monaten

Jeder Satz die pure Wahrheit.

Leider hat bisher nur die AfD erkannt, dass hier alles gegen die Wand fährt

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 52



Torsten K.

vor 5 Monaten

Couldn't agree more, Deutschland befindet sich in einer Sackgasse und fährt weiter mit Vollgas auf die Betonwand zu. Große Teile der Bevölkerung und Politik haben Marktwirtschaftliche Mechanismen nicht verstanden und sehen Wohlstand ohne Leistungen als gottgegeben an, die wirtschaftliche-soziale- ökologische Balance fehlt, leider...insofern muss man sich wohl oder übel auf eine harte Landung einstellen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 52

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^



Stephan K.

vor 5 Monaten

Die harte Landung wird kommen, ist inzwischen unausweichlich !

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 3



Wolfgang K.

vor 5 Monaten

Reitzle ist als Aufsichtsrat nicht mehr wirtschaftlich aktiv. Er kann sich wie der Emeritus, Pensionär, Rentner... sorgenfrei äußern. Anders unsere Konzernlenker, aktiven Unternehmer, die mit Rücksicht auf staatliche Aufträge, Zuschüsse, Förderungen... das Lied der leider unfähigen staatlichen Leader singen müssen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 52

[MEHR KOMMENTARE ANZEIGEN](#) v

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

JETZT KOMMENTIEREN

THEMEN

WOLFGANG REITZLE ROBERT HABECK KONJUNKTURENTWICKLUNG ANGELA MERKEL

MEHR AUS DEM WEB

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

Deutschlands verrückteste Content-Crew ist da!

Jayn

14 Stars, deren Beauty-OPs keine Schönheit gebracht haben

kino.de

Am Ende stehen nur Fragezeichen: 36 Filme, die kaum einer verstanden hat

giga.de

MEHR VON WELT

THURINGEN

Rentner sperrt Telefondienst-Mitarbeiter ein

WELT | 25.12.2023

WELT+ REKRUTIERTER STRAFTÄTER

Putins brutale Knastbrüder von der Front morden in Russland einfach weiter

Pavel Lokshin | 21.12.2023

MEINUNG EVE GILLES

Eve Gilles: Warum Kurzhaarfrisuren plötzlich zum Problem werden

Hannah Lühmann | 22.12.2023

WELT+ JAHJA SINWAR

Jahja Sinwar: Der Schlächter von Gaza

Christine Kenschke | 23.12.2023

VIDEO GEWALTIGE EXPLOSION

Gewaltige Explosion: Israelische Armee veröffentlicht Video –...

WELT | 22.12.2023

SPONSORED ANZEIGE

Schon gewusst? Die Verbrennung ist das Schädlichste am Rauchen.

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

Von Berlin ins Alpendorf – „Die Landarztpraxis“ jetzt streamen

Joyn

Stars in jungen Jahren. So sahen sie früher aus!

kino.de

Gesetzgeber will Solarausbau-Turbo: Was es für Hausbesitzer bedeutet

checkfox.de

BADEN-WÜRTTEMBERG

Mit dem Rasenmäher zum Einkaufen: Polizei stoppt Seniorin

WELT | 21.12.2023

RHEINLAND-PFALZ & SAARLAND

Massenschlägerei in Mainz mit rund 40 Beteiligten

WELT | 23.12.2023

BAYERN

24 Jahre nach Mord an junger Mutter: Ehemann in U-Haft

WELT | 21.12.2023

BADEN-WÜRTTEMBERG

Immer mehr Supermärkte führen „Stille Stunde“ ein

WELT | 20.12.2023

NORDRHEIN-WESTFALEN

Frau fährt sich und zehnjährige Tochter in Hochwasser fest

WELT | 24.12.2023

SPONSORED

NEUJAHRS-DEAL

Die besten Schaumweine zum Jahreswechsel im edlen 6er-Probierpaket

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

Hazel Brugger will Joko die Show stehlen!

Joyn

Schärfen Sie Ihre Kettensäge in Minuten!

Profisaw™

Die bessere Alternative zu Tages- und Festgeld in 2024

LIQID

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

WELT+ „SEPTEMBERMASSAKER“ 1792

Septembermassaker: „Die Metzerei wurde zum Genuss. Man begann,...

Berthold Seewald | 22.12.2023

VIDEO FREIE-WÄHLER-CHEF AIWANGER

Hubert Aiwanger: „Özdemir müsste genauso wie der Rest der Truppe...

WELT | 19.12.2023

BADEN-WÜRTTEMBERG

Kretschmann: Genderdebatte «hat keinen Mehrwert»

WELT | 26.12.2023

WELT+ KRIEG IN DER UKRAINE

Krieg in der Ukraine: „Putin spricht Deutsch, er trägt einen Anzug. Aber ist er el...

Stefan Schacher | 25.12.2023

SACHSEN

33-Jährige fleht mit mehr als 200 km/h vor Polizei

WELT | 24.12.2023

SPONSORED WELT-DEAL

Roter Kultwein vom Kap – Roodeberg im Paket für nur 49,90 Euro!

WELT

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZ](#)

[AGB](#)

[KONTAKT](#)

[FEEDBACK](#)

[PRIVATSPHÄRE](#)

[WIDERRUF TRACKING](#)

[WIDERRUF NUTZERKENNUNGEN](#)

[KARRIERE](#)

[JUGENDSCHUTZ](#)

[ABO KÜNDIGEN](#)

[FAQ](#)

[VERANTWORTUNG](#)

[KÜNSTLICHE INTELLIGENZ](#)

[WELT-PHOTO SYNDICATION](#)

WIR IM NETZ

 [FACEBOOK](#)

 [X.COM](#)

 [INSTAGRAM](#)

 [WELT NEWS](#)

 [WELT EDITION](#)

UNSERE APPS